

Industrie- und Wirtschaftsclub informiert sich bei Herotec



Kamen beim IWC-Besuch bei Herotec ins Gespräch: (v.l.) Henner Meintrup (2. Vorsitzender des IWC), Stephanie Scheffler (Vertriebsdisponentin Start), Michael Schmerling (Bereichsleiter Start) und Herotec-Geschäftsführer Thomas Heuser.

Partnerschaftliche Ausbildung mit Zeitarbeitsfirma funktioniert

Ahlen/Vorhelm (at). Mitglieder des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclub (IWC) Ahlen haben die Firma Herotec in Vorhelm besucht. Deren Geschäftsführer Thomas Heuser berichtete über die mehr als 30-jährige Tradition der Firma, die Systemkomponenten für Flächenheizungen und -kühlungen entwickelt und herstellt. Diese Systeme seien sowohl im Fußboden als auch im Wand- und Deckenbereich einsetzbar und fänden ihre Anwendung im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Industriehallenbereich, er-

läuterte Heuser. Auch die Freiflächenbeheizung etwa vor öffentlichen Gebäuden und die Rasenheizung seien damit möglich.

Nach dem Vortrag stellten Bereichsleiter Michael Schmerling und Vertriebsdisponentin Stephanie Scheffler die „Partnerschaftliche Ausbildung“ der Start-Zeitarbeit NRW GmbH vor. Das branchenübergreifende Modell, in dem Kundenbetriebe gemeinsam mit Start Ausbildungsplätze zur Verfügung stellten, sichere nicht nur die Zukunft junger Menschen, sondern auch die

Zukunftsfähigkeit der Partnerunternehmen, so Michael Schmerling. Start trage dazu bei, den Fachkräftebedarf der Zukunft zu sichern und garantiere den Auszubildenden tarifliche Bezahlung. Hinzu komme nach Abschluss der Ausbildung eine Beschäftigungsgarantie von einem halben Jahr, so Stephanie Scheffler.

Nach einer Führung durch die Werkshallen mit Geschäftsführer Thomas Heuser rundete ein gemeinsames Grillen den Abend des IWC ab.